

10.03.2022 – 03:23 Uhr

Trina Solar wird in einem Bericht einer unabhängigen Agentur erwähnt: Großformatige Module werden in diesem Jahr rund 80 % des Marktanteils ausmachen, da sie einen höheren Wert haben

Changzhou, China, 10. März 2022 (ots/PRNewswire) -

Module mit sehr hoher Leistung haben sich schnell zu einem Standard auf dem Markt entwickelt, was in der Photovoltaik-Industrie seit dem letzten Jahr zu beobachten ist. Der New Technology Market Report, der im Februar von PV InfoLink, einer Abteilung des unabhängigen Analyseunternehmens InfoLink, veröffentlicht wurde, enthält detaillierte Daten zu Größe, Zell- und Modulentwicklungen sowie zu prognostizierten zukünftigen Trends. Die Umstellung auf großformatige Module ist aus Sicht der Unterstützung der industriellen Kette, der Kostensenkung, der Produktionskapazität und des Marktanteils unwiderstehlich, so der Bericht.

Anteil der großformatigen Wafer übersteigt 50 %, 210-mm-Wafer werden zum Mainstream

Laut dem Bericht von PV InfoLink, der die Produktionskapazitäten führender Waferhersteller für Großwafer untersucht, haben die Waferhersteller damit begonnen, ihre Produktionsquote für großformatige Wafer zu erhöhen, wobei sie den Kostenvorteil in jeder Verbindung berücksichtigen. Mit der Fertigstellung älterer Projekte sind die Gesamtnachfrage und die Produktion von 158,75-mm-Wafern (G1) und -Zellen seit dem dritten Quartal 2021 rapide zurückgegangen. Unter dem Einfluss großformatiger Wafer ist der Marktanteil von Wafern der Größe 166 mm (M6) und anderer kleinerer Größen drastisch zurückgegangen, und es hat eine Verlagerung zu größeren Wafern stattgefunden.

Dem Bericht zufolge hat sich die Umstellung auf größere Wafer in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres beschleunigt, so dass **im dritten Quartal mehr als 50 % des Marktanteils auf großformatige Wafer entfielen, Tendenz weiter steigend**. Wie aus dem Bericht hervorgeht, wird der **Marktanteil** der großformatigen Wafer (einschließlich 182 mm und 210 mm) in diesem Jahr voraussichtlich **79 %** erreichen. Darüber hinaus entwickelt sich der Markt mit **210-mm-Wafern weiter, die sich als Mainstream-Wafer mit einem kontinuierlich steigenden Marktanteil etabliert haben**. Am Beispiel des führenden Waferherstellers Zhonghuan Semiconductor stieg der Anteil der 210-mm-Wafer von 43 % im ersten Quartal des vergangenen Jahres auf 72 % im vierten Quartal.

Ende letzten Jahres erreichten die Produktionslinien für Zellen mit einer Größe von bis zu 182 mm und 210 mm 266 GW, während großformatige Module 292 GW erreichten. Aufgrund der Kompatibilität der Anlagen erreichte die Produktionskapazität von 210-mm-Modulen über 170 GW und lag damit höher als die von 182-mm-Modulen. Dem Bericht zufolge wird die Produktionskapazität von Großzellen und Modulen bis 2025 voraussichtlich jährlich steigen. In Südostasien verfügt Trina Solar über eine Produktionskapazität von 210-mm-Modulen. Aufgrund günstiger außenpolitischer Rahmenbedingungen und der Marktentwicklung wird erwartet, dass eine Reihe von Modulherstellern ihre Produktionskapazitäten an vielen Orten der Welt ausbauen werden.

Laut einem früheren Bericht von PV InfoLink gab es Ende letzten Jahres mehr als 50 Modulhersteller mit Produktionskapazitäten für leistungsstarke, großformatige Module. Unter ihnen haben mehr als 30 Hersteller die Massenproduktion von Modulen mit einem Zellformat von bis zu 210 mm erreicht, und der Anteil steigt weiter an. **Die meisten neuen Wafer-Produktionskapazitäten sind ebenfalls größer und steigen von Jahr zu Jahr, um die Versorgung sicherzustellen.**

Was den Kostenvorteil betrifft, so liegen die derzeitigen Nicht-Silizium-Kosten für 166-mm-PERC-Zellen bei etwa 0,2-0,23 Yuan pro Watt, während die Kosten für große Zellen etwa 0,17-0,21 Yuan pro Watt betragen. Mit der ausgereiften PERC-Technologie sind die Einführung großer Zellen und die Verbesserung des Wirkungsgrads und der Ausbeute großer Zellen zu den wichtigsten Kostensenkungsfaktoren für große PERC-Zellen geworden. Dem Bericht von PV InfoLink zufolge **hat die Kostensenkung durch das Großformat zu einer enormen Kapazitätsausweitung bei PERC-Zellen geführt. Im vergangenen Jahr lag die neue Produktionskapazität für großformatige PERC bei über 170 GW**, was auch zu einem erheblichen Rückgang des Marktanteils von polykristallinen und n-Typ-Zellen geführt hat.

Trina Solar erklärt: „Am Beispiel des Ultra-Hochleistungsmoduls auf Basis der PERC-Technologie zeigt die frühere

Studie des Fraunhofer ISE in Deutschland, dass der Systemwert der monofacialen und bifacialen Module G12 210mm Vertex 670W deutlich höher ist als der der Module M10 540W und M10 585W und die LCOE um bis zu 7,4 % reduziert werden."

Mit ihrer überragenden Zuverlässigkeit und ihren Wertvorteilen verbessern großformatige Module die Sicherheit und Effizienz des gesamten Photovoltaiksystems, senken die LCOE-Kosten und beschleunigen und verbessern die gesamte Branche weltweit.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1762822/image_805511_15294637.jpg

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1762823/image_805511_15294684.jpg

Pressekontakt:

Jing Chen,
+86-21-6057-5302,
hqmarketing@trinasolar.com; jing.chen03@trinasolar.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061968/100886277> abgerufen werden.